



Findet ein blindes Huhn auch ein Korn?

Auszuschließen wäre es nicht, aber schauen wir uns das einmal genauer an.

Für ein komplett blindes Huhn wird es wahrscheinlich schwierig. Es ist darauf angewiesen, dass sich sein Futtertrog immer am gleichen Platz befindet. Auf der Wiese wird's eher schwierig...

Doch wie sieht es bei gesunden Hühnern mit der Sehkraft aus? Hühner erkennen den winzigen Regenwurm auf der Wiese schneller als ich jeden Weinkeller ... und das soll wirklich was heißen!

Unsere Feder-Kinder können nämlich nicht nur drei, sondern vier Farbspektren sehen. Bei ihnen kommt zusätzlich noch UV-Licht hinzu. Dadurch hebt sich selbst das kleinste Insekt gut von der Wiese ab und kann genüsslich verspeist werden. Auch können sie viel mehr Bilder pro Sekunde verarbeiten und blitzschnell auf die kleinste Bewegung reagieren.

Ich stehe zwar nicht so auf Krabbeltiere zum Frühstück, aber die Gabe finde ich schon sehr beeindruckend. Die Natur hat auch einen fast 360-Grad-Blick für Hühner eingerichtet. Gerade für drohende Feinde aus der

Luft eine wichtige Sache. Gemütlich fressen, die anderen Hühnerkollegen beobachten und gleichzeitig den Feind im Blick zu haben ... Perfekt!

Dies bestätigt meine Vermutung, dass das seitliche In-die-Augen-Schauen eine Geste der Liebe und Zuneigung ist und nichts mit dem Sichtfeld zusammenhängt.

Weil eigentlich könnten sie ja auch ganz unbemerkt zu mir schauen ... ich verbuche das unter Liebe. Eventuell auch nach dem nächsten Leckerchen betteln, aber wahre Liebe trifft es hoffentlich eher.